

#### 4. Nachtwallfahrt am 13. August



Der PGR Trens lädt alle Gläubigen aus nah und fern zur 4. Nachtwallfahrt nach Maria Trens ein. Markus Moling, Professor für Philosophie an der Phil. Theol. Hochschule Brixen, hat

zugewagt, mit uns die Messe zu feiern und die Predigt zu halten. Die Familienmusik Pichler aus Sterzing wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einer Agape auf dem Kirchplatz eingeladen.

#### 15. August: Patrozinium in Trens um 9:00 Uhr

Der Patron, vom lateinischen Begriff *patronus*, ist ein Schutzherr. Er vertritt jene, die von ihm abhängig sind oder ihn darum bitten, vor Gericht oder sorgt auf andere Weise für sie. Christliche Gemeinden haben seit dem 4. Jahrhundert Märtyrer, die auf ihrem Gebiet begraben waren, als ihre Patrone verehrt und angerufen, so z. B. die römischen Christen die Apostel Petrus und Paulus. Gemeinden, die selbst kein Märtyrergrab hatten, bemühten sich, Reliquien zu bekommen, die sie dann in ihrer Kirche würdig niederlegten.

Unsere Wallfahrtskirche ist auf den Marienfeiertag Maria Himmelfahrt geweiht. Also feiern wir unser Patrozinium am 15. August.

Nach dem feierlichen Gottesdienst sind wieder alle zur Prozession eingeladen. Alle Gläubigen, wie alle Vereine und Verbände sind gebeten, bei der Prozession mitzugehen und die Fahnen und Statuen mitzutragen – wofür der PGR den TrägerInnen ein herzliches Vergelt's Gott ausspricht. Anschließend an die Prozession findet in der Kirche die traditionelle Kräuterweihe statt.



#### Kräutermarkt in Maria Trens am 15. August

Am Hochunserfrauentag findet wieder der traditionelle Kräutermarkt auf dem Festplatz von Trens nach der Prozession statt. Viele haben Kräuter gesammelt und gebastelt, Kranzler gewunden und Salben gerührt. Die Müll- und Straßenkinder von Kalkutta freuen sich über den Erlös dieser Aktion. Petra Theiner, die Leiterin dieses Hilfsprojektes sagt allen, die diese Aktion unterstützen, ein vielfaches Vergelt's Gott.



#### KVV Wipptal lädt ein

Einladung zur Wallfahrt zur Muttergottes von Piné für Alleinstehende, Witwen/Witwer und allen Reiselustigen am Sonntag, 08. September 2024 mit Abfahrt um 7.30 Uhr beim Hotel Klammer. Info (Programm) und Anmeldung bei Kerer Karl unter 377 350 6932

#### In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienserabt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen.“ Als die Jünger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche. Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen. *nach Michael Tillmann*